



Die Brücke

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirche
deutscher Sprache in der Provinz
Santa Cruz de Tenerife

www.evangelische-kirche-teneriffa.de

Nr. 174

Juli bis September 2023

MONDNACHT

*Es war, als hätt der Himmel
Die Erde still geküßt,
Daß sie im Blütenschimmer
Von ihm nun träumen müßt.*

*Die Luft ging durch die Felder,
Die Ähren wogten sacht,
Es rauschten leis die Wälder,
So sternklar war die Nacht.*

*Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.*

JOSEPH VON EICHENDORFF

Liebe Leserin, lieber Leser,

Mondnacht

Die Mondnacht verzaubert die Landschaft und die Sinne. Schon das Wort lässt eine geheimnisvolle und romantische Stimmung in uns aufkommen. Es wird ruhig, das geschäftige Treiben hört auf. Die Phantasie wird wach. Wir werden sensibel für andere Töne als am Tage. Der Mondschein des Nachts ist ein anderes Licht als das der Sonne am Tage. Wir fangen an zu träumen. Unser Herz öffnet sich. Die Nacht mit ihrem wunderbaren Sternenhimmel, berührend schön. Wie klein sind wir in diesem Weltall, man wird ganz demütig.

Mir kam das Gedicht von Joseph von Eichendorff in den Sinn, als der Sternenhimmel über den Cañadas sich immer mehr weitete und einen umschloss.

Es ist eins der Lieblingsgedichte der Deutschen und passt auch gut in diese Sternennacht.

Schon die Auffahrt in die Cañadas durch die Kiefernwälder ist eine Freude. Der Sommer mit seiner Fülle und seinem Reichtum, das Rauschen der Wälder, man kann es fast hören. Und dann, oben angekommen, die atemberaubenden Farben der Gesteins- und Felsformationen, und wie ein Wunder blühen dort schon im Mai die Tajinasten.



„Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe bereit zum Abschied sein und Neubeginne“

Unsere Dienstzeit in der Gemeinde Teneriffa-Nord von Januar 2020 bis Juni 2023. Meine Frau und ich haben uns in der Gemeinde Teneriffa-Nord wohl gefühlt. Wir haben euch unsere Zuneigung geschenkt, und ihr habt sie uns um ein Vielfaches wiedergegeben. Wir haben hier gern unseren Dienst getan: für die Gottesdienste, beim anschließenden Kirchkaffee, mit Claudia im Büro, beim Besuch der Gemeindemitglieder, beim Schreiben für den Gemeindebrief, für die Lichtblicke..., Feste gefeiert, dreimal miteinander Weihnachten erlebt, gute Gespräche geführt – ein gutes Miteinander bis zum Schluss.

Herzlich und vertrauensvoll war die Zusammenarbeit mit dem KV in den vergangenen Jahren, die Kontakte zur Anglikanischen Kirche, zum katholischen Kollegen Patrick Lindner, zur Deutschen Schule und vieles mehr.

Genossen haben wir die Naturschönheiten von Teneriffa und auch von La Palma, wo wir von der dortigen Gemeinde auch herzlich angenommen wurden.

Während unserer Dienstzeit gab es mehrere Ereignisse, die die Menschen sehr beschäftigten: die Corona-Pandemie, die im März 2020 ausbrach und die Gottesdienste und die Gemeindefarbeit einschränkte. Für die Menschen hier haben wir Arzt-Fahrten erledigt, sind zum Einkaufen gefahren, haben Geld-Geschäfte und andere Tätigkeiten wahrgenommen – das hat uns nahe zusammengebracht. Hinter der Maske in lächelnde Augen zu blicken..., Einsamen Mut zusprechen. Ein Stück Heimat war auch in dieser Zeit der Besuch des Gottesdienstes, der den Zusammenhalt nochmals stärkte.

Der Vulkan-Ausbruch auf unserer Nachbarinsel La Palma, der drei Monate lang im Jahre 2021 hervorbrach, der Krieg Putins gegen die Ukraine, der im Februar 2022 begonnen wurde, die sich zurecht verstärkende Diskussion zur Erderwärmung, das Erdbeben in der Ost-Türkei und in Nord-Syrien, Anfang 2023, der Kampf der Frauen im Iran für ihre Freiheit.

Die vielen Krisen auf der Welt, da war der Halt, den die Kirche gab, sehr wohlthuend und sorgte für ein festes Band, das anhielt bis zum Abschied.

Wir danken der Gemeinde für ihre Treue zu uns und für die gut besuchten Gottesdienste. Lobende und freundliche Worte am Kirchausgang – danke an alle Lieben!

Wir wünschen der Gemeinde herzlich Gottes Segen für die Zukunft! „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (Jahreslosung 2024)

Bis wir uns mal wiedersehen, halte Gott euch fest in seiner Hand...

Dorothee und Gerhard Jacobs

Lieber Gerhard und liebe Dorothee,

Im Januar 2020 begannst du, Gerhard, zusammen mit Dorothee, deinen Dienst in der Gemeinde Teneriffa-Nord. «Corona» war zu dem Moment noch ein Begriff, der eher mit freudigem Zuprosten und Feiern in Verbindung gebracht wurde. Doch die Wolken der Pandemie verdunkelten bald den Himmel, und bereits ab März befanden sich grosse Teile Europas im Lockdown. Das hatte massive Auswirkungen auch auf das Gemeindeleben hier in Teneriffa. Die Sorge um die Gesundheit aller Gemeindemitglieder, aber vor allem um die älteren war gross, aber persönliche Besuche waren nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. Der sonntägliche Gottesdienst konnte nicht wie gewohnt abgehalten werden. Alle Gemeindeveranstaltungen waren von einem Tag auf den anderen abgesagt. Die letzten Flüge Richtung Deutschland waren schnell ausgebucht.



Ihr beiden, Gerhard und Dorothee, stiegt jedoch nicht in den Flieger zurück nach Deutschland, sondern nahm es auf euch, unter schwierigsten Umständen der Gemeinde zur Seite zu stehen und mit grossem persönlichem Einsatz zusammenzuhalten.

Selbst noch neu und nur zu zweit hier, habt ihr euch um die Alleinstehenden gekümmert, habt Einkäufe gemacht und geliefert für die, die sich aus Angst vor Ansteckung nicht aus dem Haus wagten. Selbst nur mit begrenzten technischen Mitteln ausgestattet, habt ihr den Kontakt innerhalb der Gemeinde aufrechterhalten.

Nach der ersten Beauftragung kamt ihr noch mehrmals für den Dienst in der Gemeinde zurück, ohne zu wissen, wann eine «normale» Gemeindegemeinschaft wieder möglich sein würde. Als es dann so weit war, konnte die Gemeinde euer ganzes Potenzial erleben.

Dorothee, du hast mit viel Herz für das liebevolle und so wichtige «Drumherum» gesorgt, angefangen von den fröhlichen Begrüssungen am Kirchentor, dem Blumenschmuck, dem Küsterdienst, wann immer Not an der Frau war, bis hin zu Krankenbesuchen und den kleinen Aufmerksamkeiten für uns alle zu besonderen Gelegenheiten.

Gerhard, du hast mit deiner Besonnenheit und deinen tief reflektierten Worten in Predigten und Veranstaltungen unsere Herzen berührt, Mut gemacht und aufgerüttelt.

Nach mehr als drei Jahren aufopferungsvoller Arbeit von euch, stets in guter Teamarbeit mit Vorstand und Gruppen in der Gemeinde, steht die Gemeinde heute gut da.

Wir danken euch!

Jetzt stehen wir alle – ihr und die Gemeinde – vor der Aufgabe, loszulassen und uns Neuem zu öffnen. Das fordert Kraft, und doch wissen wir: nur Hände, die sich öffnen, können mit neuen Gaben gefüllt werden. Wir werden euch vermissen, aber hoffen, dass ihr wieder nach Teneriffa kommt!

Dankbar für alles von euch Empfangene, welches wir in unseren Gedanken, Erinnerungen und Herzen weitertragen wollen, bitten wir Gott um seinen Segen über uns alle.

Marietta Ruhland

Neues aus dem Kirchenvorstand – Rückblick und Ausblick

Im letzten Gemeindebrief wurde bereits ein ausführlicherer Bericht angekündigt über die ordentliche Gemeindeversammlung (GV), die am 19. März 2023 stattfand. Auf der GV wurde auch ein neuer Kirchenvorstand (KV) gewählt. Der neue KV hat seitdem dreimal getagt und ist in regem Kontakt und Austausch. Ich möchte also den Rückblick – den ausführlichen Bericht zur GV - immer wieder mit Ausblicken ergänzen auf die Gedanken und Vorhaben, die wir im neuen KV diskutieren.

Die GV wurde eröffnet und geleitet von Josef Lemke, der wie so viele Male in seiner Zeit als Gemeindevorsitzender, den langen Anfahrts- und Anflugweg aus La Palma auf sich genommen hatte. Josef gab einen Überblick über ein Jahr mit engagierter Arbeit des Kirchenvorstands und regem Gemeindeleben.

Der KV 2019-2023 hat diese Gemeinde mit viel Geduld, persönlichen Opfern und Geschick durch die schwierige Phase der Pandemie geführt und zusammengehalten, und wir bedanken uns an dieser Stelle nochmal sehr herzlich bei allen Mitgliedern dieses Vorstands – Klaus Belitz, Helmut Büchner, Holger Haase, Veronika Kuckein und Josef Lemke, sowie Pfarrer Jacobs.

Die Gemeinde hat die Pandemie überstanden und ist ein Zuhause für viele: Residenten, «Schwalben» und Touristen, und sie stellt sich den vielfältigen Herausforderungen vor Ort.

Es ist ein wichtiges Anliegen für den jetzigen KV, dass dieses «Zuhause» auch in Zukunft für die Menschen auf der Insel bereitsteht und eine positive Ausstrahlung abgibt.

Pfarrer Jacobs gab den versammelten Mitgliedern einen Überblick über seinen Pfarrdienst im vergangenen Jahr, auch in den Gemeinden La Palma und Punta de Hidalgo und in Altenheimen, und die sonntäglichen Gottesdienste. Seine Seelsorgearbeit und Begleitung der Menschen in ihren verschiedenen Lebenssituationen erfahren grosse Anerkennung.

Die sehr guten Besucherzahlen im Sonntagsgottesdienst machen deutlich, dass Gottesdienste zentrale Momente unseres Gemeindelebens für spirituelle und persönliche Anliegen sind.

Es ist schön, dass die Gemeinde ihre Wertschätzung der Gottesdienste und für die sehr ansprechenden Predigten oft direkt an Pfarrer Jacobs zum Ausdruck gebracht hat.

Es ist uns als Vorstand wichtig, diesen Kernbereich der Gemeindegarbeit zu stärken. Jetzt, da die letzten pandemiebedingten Einschränkungen aufgehoben sind, sehen wir viel Potential in Bildungsangeboten sowohl für gemeindenaher als auch -ferne Menschen, und in der ökumenischen Gestaltung von Gottesdiensten und Andachten.

Auch die verschiedenen Gemeindeveranstaltungen und Feste sind wichtiger Ort der Begegnung. Die GV dankte ausdrücklich allen Freiwilligen, dem Ehepaar Jacobs und der Gemeindegsekretärin Claudia Ebtsch für das unermüdliche Engagement in der bisherigen Organisation der Veranstaltungen.

Als Vorstand denken wir darüber nach, wie dies ausgebaut werden kann, indem wir z.B. regelmässige monatliche Veranstaltungen, die auch für ein generelles Publikum interessant sein sollen, abhalten.

Dazu werden wir auch weiterhin viele helfende Hände brauchen.

Ein wiederkehrendes Thema während der GV waren die Finanzen unserer Gemeinde. Der scheidende Schatzmeister Klaus Belitz erläuterte für die GV die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2022 und die Haushaltsplanung für das Jahr 2024. Die Rechnungsprüfer hatten keinerlei Beanstandungen. Die GV nahm den Bericht des Schatzmeisters und die Arbeit des gesamten KV mit Dank und Anerkennung an. Gerhard und Dorothee Jacobs hatten ein kleines Präsent für die ausscheidenden Mitglieder des KV.

Im Punkt Finanzen wurden auch die Herausforderungen für die kommenden Jahre angesprochen. Die Besetzung der Pfarrstelle wird auch weiterhin von der EKD mit Kirchensteuermitteln sichergestellt. Alle anderen Mittel muss aber unsere Gemeinde selbständig aufbringen, durch Kollekten, Spenden und Verkaufseinnahmen.

Der KV macht sich die Sicherung der finanziellen Nachhaltigkeit zu einer vordringlichen Aufgabe; dabei geht es sowohl um eine Reduzierung bestehender Kosten als auch um die Erwirtschaftung von mehr Einnahmen.

Im November plant der KV eine ganztägige Arbeitstagung, auf der der nachhaltige Ausbau der Gemeinde mit mehr Zeit und grösserer Beteiligung erörtert werden soll. Es geht dabei um Überlegungen, wie wir unsere personellen und finanziellen Ressourcen strategisch einsetzen, bestehende Vernetzungen mit anderen Partnern ausbauen und neue Mitglieder gewinnen können.

Zum Zeitpunkt der GV gab es noch keine Informationen über die Besetzung der Pfarrstelle ab 1. Oktober. Wie Josef Lemke in der GV mitteilte, werden im Rahmen von geplanten Einsparungen in der EKD zukünftig alle Pfarrstellen auf Teneriffa mit "10-Monats-Pfarrern" bzw. Ruhestandspfarrern besetzt werden. Mittlerweile haben wir die Bestätigung seitens der EKD, dass ab dem 1. Oktober Pfarrerin Angelika Beck ihren Dienst in unserer Gemeinde aufnehmen wird. Der KV wird sich in den nächsten Sitzungen mit der Vorbereitung der neuen Etappe beschäftigen. Während ich diesen Bericht schreibe, bereitet der KV die Verabschiedung und Danksagung für Pfarrer Jacobs und seiner Frau Dorothee vor, die im Gottesdienst am 25.6. stattfinden wird. Wir werden in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes die neue Pfarrerin vorstellen.

Die vier für den neuen KV-Vorstand zur Verfügung stehenden Gemeindemitglieder Helmut Büchner, Fred Friedmann, Reinhard Gerszewski und Marietta Ruhland, wurden ohne Gegenstimme in den KV berufen. Bedauerlicherweise hat Dr. Friedmann mittlerweile aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niedergelegt. Wir danken ihm für seinen wertvollen bisher geleisteten Beitrag zur Arbeit des KV und wünschen ihm Gottes Segen. Der KV arbeitet daran die Vakanz im KV bis zur nächsten Gemeindeversammlung, die aller Voraussicht nach am 17. März 2024 stattfinden wird, nachhaltig zu lösen.

Diese Gemeinde ist für viele von uns eine Heimat, ein Ort der Begegnung, ein Raum des Lernens und Feierns. Wir wollen, dass dies auch in Zukunft so erhalten bleibt, und dass noch mehr Menschen in ihr heimisch werden können. Dazu brauchen wir das Engagement, die Unterstützung und Mitarbeit von allen. Unsere Gemeinde soll weiterhin der Ort sein, wo wir von «Glaube, Liebe und Hoffnung» hören, die unseren Alltag tragen und leiten.

Marietta Ruhland

"Vier Jahre Schatzmeister in der Kirchengemeinde Teneriffa Nord"

Im März 2019 hat die Gemeindeversammlung mich in den Vorstand der Kirchengemeinde Teneriffa Nord gewählt. Der neu gewählte Vorstand hat mich dann in seiner ersten Sitzung zum Schatzmeister bestellt.

In den letzten vier, durch Covid auch sehr schwierigen Jahren, war für mich die Zusammenarbeit im Vorstand, insbesondere aber die Zusammenarbeit und Unterstützung durch unsere Gemeindesekretärin Claudia Ebitsch von großer Wichtigkeit.

Auch die mir entgegengebrachte Anerkennung aus der Gemeinde hat dazu beigetragen, meine Arbeit als Schatzmeister immer mit Freude wahrzunehmen. Auf diesem Wege möchte ich mich bei Allen für die Unterstützung und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Aus gesundheitlichen Gründen habe ich nicht mehr für den neuen Vorstand kandidiert. Diesem wünsche ich für die nächsten Jahre gutes Gelingen bei den nicht immer leichten Aufgaben.

Euer Klaus Belitz

Gottesdienste der Kirchengemeinde Teneriffa-Nord



Puerto de la Cruz

in der Anglikanischen Kirche im Taoropark, Carretera Taoro 29

Gottesdienste in den Sommermonaten

Im **Juli** findet kein Gottesdienst statt.

Danach Gottesdienste jeweils um 17 Uhr:

am **6. August** (mit Abendmahl) und am **20. August** (Andacht)

am **3. September** (mit Abendmahl) und am **17. September** (Andacht)

ab 1. **Oktober** feiern wir dann wieder **jeden Sonntag** Gottesdienst (jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl).

La Palma Gottesdienste wieder monatlich **ab Oktober** um 14 Uhr in der Kirche Sagrada Familia in El Paso, Tajuya.

Punta del Hidalgo Gottesdienste finden erst wieder im **Herbst/Winter** statt.

Veranstaltungen

Jeden Freitag um 15 Uhr **Spielenachmittag** zusammen mit dem Ökumenischen Diakonieverein.

(Das Gemeindebüro ist im Juli, August und September zu den üblichen Zeiten geöffnet)

Bitte vormerken!

Ein Ausblick auf die Veranstaltungen im Jahr 2023-2024

28.10.2023	Begrüßungsfest
12.11.2023	Gottesdienst mit Einführung von Pfarrerin Beck
25.11.2023	Weihnachtsbasar
16.03.2024	Frühlingsfest
17.03.2024	Gemeindeversammlung

Ab Oktober 2023 finden unsere Gottesdienste regulär jeden Sonntag um 17 Uhr statt, an jedem 1. Sonntag des Monats mit Abendmahl. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Kirchkaffee im Gemeindehaus.

Liebe Gemeindemitglieder,

eure Mitgliedsbeiträge sind ein unverzichtbarer Baustein für die Durchführung unserer Gemeindegemeinschaft, und wir danken an dieser Stelle für eure Einzahlungen. Alle, die bisher noch keine Gelegenheit hatten, ihre Mitgliedsbeiträge für 2023 (oder auch 2022) zu entrichten, bitten wir zu prüfen, ob sie dies bald tun können. Für eine gute Verwaltung des Budgets für das laufende Jahr ist es sehr wichtig, die Mitgliedsbeiträge jeweils in dem Kalenderjahr zu erhalten, für das sie bestimmt sind.

Der Kirchenvorstand

Bitte unterstützen Sie uns,...

Auch wenn Sie nur zeitweise auf Teneriffa sind. Wir sind eine selbständige Auslandskirchengemeinde der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) und tragen mit Ausnahme der Kosten für die beauftragten Pfarrer alles andere selbst. Wir sind auf die Beiträge unserer Mitglieder und auf Spenden dringend angewiesen. Hierfür gibt es Spendenbescheinigungen, die das Finanzamt bei der Steuererklärung berücksichtigt. Bitte helfen Sie uns!

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-Nord bzw. Teneriffa-Süd und erkläre mich bereit, den Mitgliedsbeitrag (80,- € Nord/60,- € Süd im Jahr) zu entrichten. (Kinder und Jugendliche sind vom Beitrag befreit.

Name: _____ ggf.Geburtsname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum und -ort: _____ Getauft? Ja / Nein

Anschrift auf Teneriffa

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Anschrift in Deutschland

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Der Nutzung meiner Daten für Gemeindezwecke stimme ich zu.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Kontonummer für Mitgliedschaft **Nord**: Evangelische Bank IBAN: DE77 5206 0410 0006 4377 70
Kontonummer für Mitgliedschaft **Süd**: Evangelische Bank IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88

Evangelische Kirchengemeinde Teneriffa-Nord

mit La Palma

Tel (Büro): 922 38 48 15
Carretera Taoro 29
E-38400 Puerto de la Cruz

Email: evgemeinde@gmail.com

Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr.
nach Vereinbarung

Kirchenvorstand:
Marietta Ruhland, Helmut BÜchner,
Reinhard Gerszewski

Ökumenischer Diakonieverein,

Frau Ebitsch: Mo, Mi, Fr
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel.: 922 37 49 64

Bankverbindungen:

Banca March
IBAN: ES89 0061 0168 8200 8239 0218
BIC: BMARES2M

Evangelische Bank
IBAN: DE77 5206 0410 0006 4377 70
BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Kirchengemeinde Teneriffa-Süd

mit La Gomera und El Hierro

Gemeindebüro
im Haus der Begegnung:
Thorsten Köhler
Freitag 16 – 18 Uhr

Tel. 0034 922 42 07 29

Email:
evkirche.teneriffasued@yahoo.com

Kirchenvorstand:
Marita Dambach,
Lydia Gerstenberg,
Jochen Litschel,
Bernd Raeschke

Bankverbindungen:

Banca March
IBAN: ES75 0061 0167 37 0072570117
BIC: BMARES2M

Evangelische Bank
IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88
BIC: GENODEF1EK1



Bilder: privat
Titelfoto: privat

Impressum:

Die Brücke ist der Gemeindebrief der *Evangelischen Kirche deutscher Sprache in der Provinz Santa Cruz de Tenerife*.

Herausgeber: Der Kirchenvorstände der Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-Nord

Bei mit Namen gekennzeichneten Artikeln ist der jeweilige Autor für den Inhalt verantwortlich.

Die nächste **Brücke** erscheint im Oktober 2023

Redaktionsschluss: 7. September 2023

www.evangelische-kirche-teneriffa.de